





Gefahrenstufe 3 - Erheblich



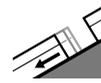
Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Donnerstag, den 21.11.2019



Tribschnee



Waldgrenze



Gleitschnee



Waldgrenze

Die Lawinengefahr nimmt allmählich ab. Es sind weiterhin kleine und vereinzelt mittlere feuchte Lockerschneelawinen möglich.

Die Lawinen können stellenweise mit meist grosser Belastung ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen, vor allem an Tribschneehängen. An sehr steilen Grashängen sind weiterhin kleine und vereinzelt mittlere Gleitschneelawinen möglich. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 2: gleitschnee

In den letzten Tagen fielen oberhalb von rund 1500 m 40 bis 100 cm Schnee, lokal auch mehr. Neu- und Tribschnee liegen verbreitet auf weichen Schichten, besonders oberhalb der Waldgrenze. Trockene und feuchte Lawinen können in oberflächennahen Schichten anreissen und mittlere Grösse erreichen.

Die Schneedecke bleibt in tiefen und mittleren Lagen feucht.

Tendenz

Die Lawinengefahr nimmt allmählich ab.



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



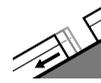
Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Donnerstag, den 21.11.2019



Tribschnee



Waldgrenze



Gleitschnee



Waldgrenze

Die Lawinengefahr nimmt allmählich ab. Es sind weiterhin kleine und vereinzelt mittlere feuchte Lockerschneelawinen möglich.

Die Lawinen können stellenweise mit meist grosser Belastung ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen, vor allem an Tribschneehängen. An sehr steilen Grashängen sind weiterhin kleine und vereinzelt mittlere Gleitschneelawinen möglich. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 2: gleitschnee

In den letzten Tagen fielen oberhalb von rund 1500 m 40 bis 100 cm Schnee, lokal auch mehr. Neu- und Tribschnee liegen verbreitet auf weichen Schichten, besonders oberhalb der Waldgrenze. Trockene und feuchte Lawinen können in oberflächennahen Schichten anreissen und mittlere Grösse erreichen.

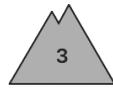
Die Schneedecke bleibt in tiefen und mittleren Lagen feucht.

Tendenz

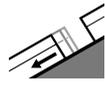
Die Lawinengefahr nimmt allmählich ab.



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Donnerstag, den 21.11.2019



Gleitschnee



2600m



Tribschnee



Waldgrenze

Gleitschnee ist die Hauptgefahr. Dies an steilen Grashängen. Vorsicht vor frischem Tribschnee, v.a. oberhalb der Waldgrenze.

An steilen Grashängen sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich, auch recht grosse, besonders in den Hauptniederschlagsgebieten. Dies unterhalb von rund 2600 m.

Die frischen Tribschneeansammlungen sind oberhalb der Waldgrenze teils noch störanfällig. Sie können besonders an sehr steilen Schattenhängen schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Dies vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden sowie in Kammlagen. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu. Vereinzelt sind grosse Lawinen möglich, besonders im Hochgebirge.

Schneesport abseits gesicherter Pisten erfordert Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 2: gleitschnee

gm 6: lockerer schnee und wind

Es fielen verbreitet 10 cm Schnee, lokal auch mehr. Die Schneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen feucht. Der Tribschnee liegt stellenweise auf weichen Schichten, besonders in hohen Lagen und im Hochgebirge. Der teilweise starke Wind hat viel Schnee verfrachtet. Die frischen und schon etwas älteren Tribschneeansammlungen sind oft recht gross.

Tendenz

Die Gefahr von Gleitschneelawinen nimmt allmählich ab. Die Gefahr von Schneebrettlawinen nimmt ab.